

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro 4 gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die
Expedition zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Herausgegeben
vom
Verein Berliner Uhrmacher.

Berlin, den 18. Juli 1877.

Expedition
bei
R. Stäckel, Berlin W., Markgrafen-Str. 48.

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung ist im Post-Zeitungs-catalog, erster Nachtrag unter Nr. 1065a eingetragen und nehmen alle Postanstalten im ganzen deutschen und österreichischen Postverbande Bestellungen darauf an.

Einladung zum ersten Verbandstage des Central-Verbandes der deutschen Uhrmacher

am 9., 10. und 11. September a. c.
in Wiesbaden.

Von dem lebhaften Wunsche geleitet, unserem geschlossenen Bunde einen festen und dauernden Halt zu geben, haben wir uns angelegen sein lassen, die Ausführung des grundlegenden Theils der Harzburger Beschlüsse anzubahnen. Nachdem dieses geschehen, glauben wir nun im Einverständnis aller unserer werthen Mitglieder zu handeln, wenn wir durch die Anberaumung eines ausserordentlichen Verbandstages, nach § 6 der Statuten, die Möglichkeit herbeiführen, in mündlichen Verhandlungen zu einem definitiven Abschluss zu gelangen.

Im Laufe unserer bisherigen Thätigkeit sind uns zahlreiche Beweise dafür geworden, dass die Gesamtheit unserer werthen Mitglieder von gleich ernstem Streben erfüllt ist, und so dürfen wir denn mit freudiger Zuversicht hoffen, dass unser Ruf kein vergeblicher sein, sondern uns durch die Vertreter aller unserer geschätzten Vereine, zur Erreichung des gemeinsamen Zieles führen wird.

Unter Hinweis auf das nachfolgende Programm beehren wir uns nun, alle unsere werthen Mitglieder zum ausserordentlichen Verbandstage recht zeitig einzuladen, mit dem Bemerkten, dass die Mitgliedskarte des Central-Verbandes ohne jede weitere Legitimation zur Theilnahme berechtigt.

Ebenso werden uns Collegen, die noch nicht zum Verbande gehören, herzlich willkommen sein; jedoch bedürfen dieselben einer Legitimationskarte und ersuchen wir, sich dieserhalb direct an unseren unterzeichneten Vorsitzenden zu wenden.

Ohne Legitimations- oder Verbands-Mitgliedskarte ist die Theilnahme nicht gestattet.

An den Verhandlungen des Verbandstages können sich alle Anwesenden betheiligen, dagegen an allen Abstimmungen über die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände nur die, durch besondere Vollmacht der verehrlichen Vereine und Verbände legitimierten Delegirten, und zwar nach Maassgabe der von ihnen vertretenen Stimmen. — Das Stimmenverhältniss ergibt sich nach § 6, und zwar hat jeder selbstständige Verein wenigstens eine Stimme; Vereine mit mehr als 30 Mitgliedern haben zwei, über 60 Mitgliedern drei Stimmen, und in diesem Verhältniss weiter. Geschlossene Verbände stimmen nach dem Verhältniss der Gesamtzahl ihrer Mitglieder.

Jeder der Herren Delegirten hat sich nach § 9 durch eine Vollmacht seines Vereins zu legitimiren. — Es ist gestattet, dass ein Delegirter mehrere Stimmen, sowie auch mehrere Vereine vertreten kann, jedoch muss derselbe durch genügende Vollmachten dazu legitimirt sein.

Um das gesammte Stimmverhältniss vor dem Verbandstage sicher feststellen zu können, muss die Mitgliederliste des Centralverbandes spätestens Mitte nächsten Monats zu einem vorläufigen Abschluss gebracht werden,

wir ersuchen daher alle die werthen Vereine, welche sich noch dem Central-Verbande anzuschliessen gedenken, dieses in Kürze zu bewirken, da weitere Aufnahmen erst nach dem Verbandstage wieder stattfinden.

Programm

zum ausserordentlichen Verbandstage am 9., 10. und 11. September cr.
in Wiesbaden, „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung:

Sonntag, den 9. September, Vormittags 11 Uhr.

- Besprechung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Eröffnung des Verbandstages;
- Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
- Zusammenstellung des Bureaus.
- Festsetzung der definitiven Tagesordnung über die zu verhandelnden Gegenstände.

Nachmittags 4 Uhr

gemeinschaftliche Mittagstafel à Couvert 2 Mark 50 Pf.

Montag, den 10. und Dienstag den 11. September, von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis Nachmittag 4 Uhr, Verhandlungen über die nachstehenden, vorläufig zur Tagesordnung bestimmten Gegenstände:

- Motive zur Begründung des Central-Verband-Organes.
- Beschlussfassung über die definitive Einführung der freiwilligen Lehrlingsprüfung, Festsetzung der Prüfungsarbeiten und aller anderen dahin gehörenden Modalitäten.
- Normal-Lehrcontract,
- Beschlussfassung über die definitive Einführung von Gehälftenzeugnissen und Vorlage eines Formulars dazu,
- Beschlussfassung über die Begründung einer Fachschule in Glashütte,
- Vorlage der Petition an den hohen Reichstag wegen Aufhebung resp. Beschränkung der Wanderlager und Waaren-Auctionen,
- Beschlussfassung über die in Harzburg angeregten Mitglieder-Diplome,
- Goldcontrole für Uhren,
- Einführung eines auf metrischem System beruhenden deutschen Universalmaasses für Uhrmacher,
- Fabrication deutscher Taschenuhren.

Die definitive Tagesordnung wird nach § 8 der Statuten vom Verbandstage selbst festgestellt.

Um die ungeschmälerte Aufmerksamkeit ausschliesslich den zu verhandelnden Gegenständen widmen zu können, ist eine Ausstellung bei diesem ausserordentlichen Verbandstage nicht in Aussicht genommen.